



Mitteilungsvorlage

Nr.: **MV/061/2019 / öffentlich**

Antrag des Kath. Bildungswerks Friesoythe e.V. auf kommunale Förderung

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	20.03.2019

Sach- und Rechtsdarstellung:

Das Kath. Bildungswerk Friesoythe e.V. beantragt mit Schreiben vom 13.11.2018 eine regelmäßige Grundförderung für die kulturelle und soziale Bildungsarbeit in der Stadt Friesoythe. Die Förderhöhe solle sich an der kommunalen Förderung anderer Bildungswerke der Region orientieren.

Im Antrag wird ausgeführt, dass das Bildungswerk jährlich 300 Veranstaltungen anbietet. Es sind 10 MitarbeiterInnen dort beschäftigt, die durch ehrenamtliche Helfer unterstützt werden.

Das Bildungswerk stellt dar, dass die hohe Nachfrage in der Erwachsenenbildung durch das vielfältige und umfangreiche Angebot abgedeckt werden kann. Um dieses Angebot weiterhin vorhalten zu können, ist zukünftig eine kommunale Förderung notwendig.

Um einen möglichen Zuschuss bemessen zu können, wurde seitens der Verwaltung ein Finanzierungsplan gefordert. Dieser liegt noch nicht vor, sodass die Vorbereitung eines Beschlussvorschlages nicht erfolgen konnte.

In den Vorgesprächen mit dem Vorsitzenden des Bildungswerkes wurde immer wieder deutlich gemacht, dass sich die Verwaltung eine Förderung grundsätzlich vorstellen könnte für die Tätigkeiten des Bildungswerkes, die nicht vorrangig gewerblich ausgerichtet sind. So erzielt das Bildungswerk Einnahmen über Angebote für die Agentur für Arbeit, über Meisterkurse u.ä. Hier stehen keine öffentlichen Aufgaben im Vordergrund, das Bildungswerk steht vielmehr im Wettbewerb mit anderen Anbietern. Eine Förderung ist aber da denkbar, wo es um die kulturelle und Volksbildungs-Arbeit des Bildungswerkes geht.

Derzeit ist das Kath. Bildungswerk im Alten Rathaus Stadtmitte untergebracht. Die Stadt Friesoythe bezuschusst einen Anteil zur Miete und den Nebenkosten. Grundlage für diese Berechnung war der zunächst genutzte Teil von 111,00 qm. Nach Auszug der Verwaltung nutzt das Bildungswerk eine Fläche von 232,30 qm. Auf die Miete für die zusätzlichen Räumlichkeiten (ca. 121,3 qm) wurde verzichtet. Der Vorlage ist eine Abrechnung für 2018 beigelegt, aus der ersichtlich ist, dass die Stadt das Katholische Bildungswerk bereits jetzt jährlich mit knapp 14.000 € bezuschusst.

Sobald konkrete Aufstellungen über die Finanzierung vorliegen, wird der Antrag den politischen Gremien erneut vorgelegt.

Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen

2019 12 02 NEbenk. RATHäuser 2018
Antrag Kath. Bildungswerk auf Förderung

Bürgermeister